

Gegen sexuelle Übergriffe

TuS Schaidt nimmt an Präventionsprojekt teil

SCHAIDT. Der Turn- und Sportverein 1908 (TuS) Schaidt engagiert sich jetzt verstärkt beim Kinderschutz, vor allem gegen sexualisierte Gewalt im Sport. Die einjährige Projektphase wird vom Landessportbund begleitet.

Der TuS 08 Schaidt wurde als einer von fünf Vereinen im Sportbund Pfalz ausgewählt, dieses wichtige Thema zu bearbeiten, wie der Verein mitteilt. Das Motto des Projektes lautet „Wir schauen hin – Keine Chance für sexuelle Gewalt“. Bei der Auftaktveranstaltung des Landessportbunds sowie der Sportjugend Rheinland-Pfalz nahmen der Vorsitzende Gernot Sambach und die beiden Ansprechpartnern für diese Aktion, Nadine Lavan und Harry Hohl, teil. Neben Informationen zum Projekt fanden gleich Schulungen statt, um die Ansprechpersonen der Vereine für ihre Arbeit zu qualifizieren. Man erfuhr, dass unter „sexuali-

sierter Gewalt“ jede Form von Gewalt verstanden wird, bei der eine Macht- oder Vertrauensposition ausgenutzt wird, um Opfer zur Befriedigung der eigenen sexuellen Bedürfnisse zu zwingen. Dabei seien nicht nur Handlungen mit Körperkontakt zu berücksichtigen, sondern auch Übergriffe durch Gesten, Bilder oder anzügliche Bemerkungen. Sexualisierte Gewalt werde in den meisten Fällen von Personen ausgeübt, die dem Opfer körperlich oder psychisch überlegen sind.

Nach Mitteilung des TuS 08 Schaidt hat die vereinseigene „Stabsstelle Kinderschutz“ zwischenzeitlich ihre Arbeit aufgenommen.

INFO

Nadine Lavan ist zu erreichen unter Telefon 06340 905091, Harry Hohl unter 06340 1703. Weitere Infos unter www.tus08-schaidt.de/kinderschutz.html. lfh